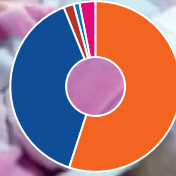


Rechenchafts- bericht 2014

Albert, das erste in der
neuen Geburtsstation
geborene Kind



EINNAHMEN 2014: 736.000 EUR

■ Spenden, Mitgliedsbeiträge **55%**

■ Erbschaften **39%**

■ Zuschüsse **2%**

■ Verkaufserlöse **1%**

■ Zinserträge **3%**

TÄTIGKEITSBERICHT 2014

des Deutschen Hilfsvereins für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene e. V.

2014 war geprägt von den Vorarbeiten für unser Jubiläumsjahr 2015: Schweitzers Entdeckung der Ehrfurcht vor dem Leben vor 100 Jahren und sein 50. Todestag – Anlass für 70 Gedenkkonzerte in 2015. Danke den kompetenten und fleißigen Mitarbeiterinnen im Frankfurter Zentrum, die kreativ und gewissenhaft für die Sache arbeiten. Ein Beispiel ist die 2014 begonnene Digitalisierung des Archivs. Das Vorhaben leitet unsere Mitarbeiterin Dr. Andrea Blochmann.

Vorträge sind ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Dr. Wolf sprach häufig über Lambarene. Über Schweitzers Ethik referierten Konstanze Schiedeck und Dr. Gottfried Schüz. Dr. Einhard Weber redete über „*Gut leben statt viel haben*“ wie auch über das „*Verhältnis von Albert Schweitzer zu Richard Wagner und seiner Familie*“ sowie über Schweitzers Beziehung zu Goethe.

2014 unterstützte der DHV Lambarene mit 268.000 Euro. Für die Begleichung der Medikamentenrechnungen gaben wir 160.200 Euro. Maßnahmen der Spitaltechnik, die Grundlage sind für einen reibungs-

losen Ablauf des medizinischen Betriebs, finanzierten wir mit 75.800 Euro.

Der DHV hat einen Buruli-Fonds mit 10.000 Euro eingerichtet, der dem Spital die unbezahlten Rechnungen von Buruli-Kranken – oft Kinder und Jugendliche – erstatten soll. Zudem wurde der Einsatz von medizinischem Personal in Lambarene unterstützt, so eine Gruppe von Chirurgen, die Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten operierten.

Für die Spitalstiftung (FISL) ist der DHV der zweitgrößte internationale Geldgeber, vertreten seit 2014 durch Dr. Daniel Neuhoff, der unseren langjährigen Vertreter, Dr. Roland Wolf ablöst, der dort nun im Namen der AISL handelt.

Der DHV hat vieles bewegt und einiges erreicht, aber es liegen noch wichtige Aufgaben vor uns. Wir suchen idealistische Menschen, die bereit sind, eine Sache um ihrer selbst willen zu tun. Albert Schweitzers „*Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben*“ ist als Grundlage einer besseren Welt unverzichtbar.

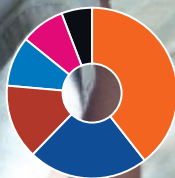
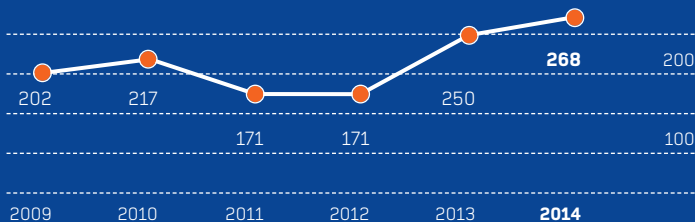
Der Vorstand



Justice, ein junger Buruli-Patient

UNTERSTÜTZUNG FÜR LAMBARENE 2009–2014

in TEUR



AUSGABEN 2014:

631.000 EUR

Lambarene	42 %
Personalkosten	24 %
Werbe- und Verwaltungskosten	15 %
Sonst. Aufwendungen i. Sinne d. Vereinszwecks	10 %
Lebenswerk Albert Schweitzer	9 %
Miete und Wareneinkauf	6 %

Bilanz

in TEUR, jeweils zum 31.12.

AKTIVA

Anlagevermögen

	2014	2013
EDV-Software	0,7	1,0
Sachanlagen	79,1	87,0
Finanzanlagen	310,2	411,3
	389,9	498,3

Umlaufvermögen

Vorräte	50,8	50,0
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	204,5	231,5
Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten	761,4	519,7
	1.016,7	801,2
	1.406,7	1.299,5

PASSIVA

Vereinsvermögen

Nachlassvermögen	960,2	895,4
Ergebnisrücklage	426,9	386,6
	1.387,1	1.282,0

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	5,5	5,5
-------------------------	-----	-----

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	14,1	12,0
	1.406,7	1.299,5

2014 hat der Deutsche Hilfsverein 631.000 Euro ausgegeben. Davon gingen 42 Prozent bzw. 268.000 Euro nach Lambarene. Wir danken den treuen Spendern, die uns gut 400.000 EUR gaben, sowie insbesondere den Vermächtnisgebern, die uns mit 289.000 EUR bedachten. Insgesamt konnte ein zufriedenstellender Überschuss von 105.000 EUR erzielt werden. Auch 2015 wird der Deutsche Hilfsverein Lambarene wieder beachtlich unterstützen.

VERMÖGEN 2009–2014 in TEUR

1.407

